

---

<b>Inv. Nr.</b>	<b>4700_P_2016-1</b>
alte Nr.	
<b>Objekt</b>	<b>Dorfschelle 1-2016</b>
Objekttyp	Zeitung
Datierung	März 2016
Material/Technik	Papier, 140 g/m <sup>2</sup> , Druck auf DIN A4
Maße	H 297 mm; B 420 mm; 4 Bögen
Hersteller/Künstler	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.
Herstellungsort	Bad Bodendorf
Verw./Fundort	Heimatarchiv
Beschreibung	<p>Vier mal jährlich wurden vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. die Dorfschelle an alle Haushalte im Ort kostenlos verteilt. In dieser Zeitung wurde von aktuelle Ereignisse in den letzten drei Monaten berichtet. Aber auch über historisches aus der Vergangenheit war Thema der Zeitung. Auf besondere Ereignisse im in den folgenden 3 Monaten machten die Zeitung mit Artikeln und dem Veranstaltungskalender aufmerksam. Im Großen und Ganzen belebte die Zeitung das Dorfgeschehen und führte dazu bei das viele Veranstaltungen im Dorf gut besucht wurden.</p> <p>Finanziert wurde die Zeitung duch Werbeanzeigen von Unternehmen im Ort oder Unternehmen, die mit dem Ort verbunden waren.</p>
Beschriftung	<p>Vorderseite:</p> <p>Große Überschrift: Naherholung; Kleine Überschrift: Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs, Herausgeben Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf</p> <p>Hauptthema: Leitartikel der Redaktion mit aktuellem Bild vom Ort</p> <p>Artikel:</p> <p>S. 3: Neuer Internetauftritt <a href="http://www.bad-bodendorf.de">www.bad-bodendorf.de</a>. (Erhardt, Josef)</p> <p>S. 3: Anschwimmen im Thermalfreibad, Neues gibt es auch vom St. Josef Sprudel. (Pörzgen, Daniel)</p> <p>S. 4: 40 Jahre Tier- und Naturfreunde Schwanenteich e.V. (Knorr, Bernhard)</p> <p>S. 6: Blühendes Bad Bodendorf. Wettbewerb startet wieder! (Blechen, Cora)</p> <p>S. 7: Neues vom Quellensteg. (Schreyer, Gerold)</p> <p>S. 8: Hallo Mädels, aufgepasst: Tag des Mädchenfußballs in Bad</p>

	Bodendorf. (Pörzgen, Daniela)
	S. 9: Abschied von Heinz Josef Kranz. (Knorr, Bernhard)
	S. 9: Mutiger Einsatz in den Baumkronen. (Milsmann, Maren)
	S. 9: Der TC Bad Bodendorf freut sich auf Bad Bodendorfer Mitbürger und Gäste. (Schreyer, Gerold)
	S. 10: Vermessungstechnische Maßnahmen im Kurviertel von Bodendorf im Jahre 1960. Vorstufe für die Entwicklung eines neuen Orteils (Ameln, Dieter)
	S. 11: Ausgezeichnete Natur 2016. Botanisches Multitalent: Die Linde prägt Dorf und Landschaft. (Blechen, Cora)
	S. 11: Sessions-Motto der KG Rievkooche mit Leben gefüllt (Puffer, Paul)
	S. 12: Schenkung bereichert das Heimatarchiv („Carolus“ (Knorr, Bernhard)
	S. 12: Grabkreuze an der Kirche.(Seel, Karl-August)
	S. 12: Heimat- und Bürgerverein lädt ein: Jahreshauptversammlung und Vortrag Dr. med. Gerhard Keuter (Knorr, Bernhard)
Provenienz	Die Dorfschelle wurde erstmals im März 1998 mit der Monatsnummer 2/1998 verausgegeben und ersetzte die vom aufgelösten Kurverein veröffentlichten Kurnachrichten.
Klassifikation	K1    Schriftgut    Pressedokumentationen    Zeitungen
Schlagwörter	Brunnen    St. Josef Sprudel    Heilwasser Andres    Brunnen    Busfahren    Wartehäuschen    Haltestelle    Weinbau    Wein    Weinfest    Künstler    Braun-Buchwald    Relaxbank    Ruhebank    Dorfgemeinschaft    Sibbeschröm    Junggesellen    Schule    Blühendes Bad Bodendorf    HBV    Vorstand    Technikmuseum    Weinumzug    Streuobstwiesen
Literatur	In einer Datei sind alle Autoren von Berichten und Unternehmen die Gewerbeanzeigen in dieser Ausgabe schalteten zusammengestellt.
Erwerb von	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf
Straße	Saarstraße 1
Land PLZ Ort	D - 53489 Bad Bodendorf
Erwerbsart	Stammeinlage; Erwerbsdatum ; Preis 0,00 EUR
Abbildung	Foto Josef Erhardt
Standort	Schrank 3, links
Erhaltung	sehr gut
Zustand	

Bemerkungen

bearbeitet von Josef Erhardt; am 05.02.2021; Abteilung



# Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR  
**BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS**  
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 1/2016

Ausgabe 108

1. Quartal März 2016

## Naherholung...

...ist heutzutage wichtiger denn je, und sie ist eine wohlklingende Vokabel in der von Stress geprägten Zeit. Wohl dem, der Erholung quasi vor der Haustür findet. Manchem reicht zur Naherholung sogar Balkon oder Terrasse, die meisten aber zieht es hierzu hinaus ins „Grüne“, dem Oberbegriff für Feld, Wald, Wasser und Wiese, wobei nach Möglichkeit noch gute Luft und Sonnenschein nicht fehlen sollten. All das aber gut erreichbar, sowohl mit Buggy und Rädchen, als auch mit Rollator und Rollstuhl, also Naherholung ganz im Sinne des vielleicht schon leicht überstrapazierten überall zitierten Begriffs des demografischen Wandels. So wollen alle Städte, oder allgemein gesagt, Wohnorte, mit Naherholung punkten, denn bei deren Wahl steht das Thema ganz oben auf der Wunschliste. Allerdings kommt es bei der Erschließung von Naherholungszonen nicht selten zur Kollisions-

sion mit „Naturschützern“, die meinen, Natur und Mensch auseinanderhalten zu müssen. Denen sei zugerufen, dass nur der für Naturschutz zu begeistern ist, der Natur auch erleben kann. Man kann durch entsprechende Wegeführungen und sinnvolle Beschilderungen relativ leicht ein rücksichtsvolles Miteinander von Mensch und Natur lenken, und da kann sogar der Vierbeiner dabei sein, vorausgesetzt, der Zweibeiner hat den umweltfreundlichen Umgang mit Waldi und Pluto erlernt. Die goldene Meile und insbesondere das Umfeld unseres Dorfes mit der einzigartigen Ahraue, den Streuobstwiesen und der intakten Umwelt kann quasi als Eldorado für Naherholungssuchende bezeichnet werden, das wir nutzen und schützen sollten.

**Schöne Ostertage und erholsame Frühlings-spaziergänge wünscht Ihre Redaktion**



*Alles im grünen Bereich beim Blick auf's Dorf und die goldene Meile*